

– Hannover, Pressemitteilung vom 1. Juni 2026 –

Hannoversche Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR fragt nach Schreibweisen in einer diversen und postmigrantischen Gesellschaft

– Sasha Marianna Salzmann wird fünfte Poetikdozent:in –

Das **Literaturhaus Hannover** und die **Leibniz Universität Hannover** geben mit Freude die Neubesetzung ihrer gemeinsamen Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR bekannt: Sasha Marianna Salzmann wird die 2022 ins Leben gerufene Dozentur für das Wintersemester 2026/2027 bekleiden. Die **VGH Stiftung** ist Förderpartnerin des Kooperationsprojekts.

Begründung des Auswahlgremiums:

„Sasha Marianna Salzmanns Texte, Dramen und Essays sind genaue Beobachtungen der Gegenwart. Salzmann durchdringt gesellschaftliche und zwischenmenschliche Wirklichkeiten auf radikal eigene, ästhetisch formbewusste Weise. Erzählt wird von Diversität und Genderfluidität, von Migration, gesellschaftlichen Krisen und vom Fortwirken der Vergangenheit. Diese hinterlässt in Salzmanns Wahrnehmung ihre Spuren bis tief in die Gegenwart hinein – in Familienstrukturen, individuellen Biographien und geographischen Räumen. Die Arbeiten von Sasha Marianna Salzmann greifen politische Themen auf und verweigern sich doch eindeutigen Zuschreibungen. Ihre Kraft liegt gerade in ihrer Vielstimmigkeit, sprachlichen Hybridität und der Unvorhersehbarkeit des ästhetischen Ausdrucks. Individuelle und kollektive Erinnerung ist in Salzmanns Texten dabei stets unabgeschlossen und widersprüchlich, Identität in sich wandelbar und nie statisch. Aus dieser Bewegung heraus entsteht ein Werk, das politisch wach und sprachlich hochsensibel ist und das der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur und dem Theater der Gegenwart entscheidende Impulse verleiht.“

Sasha Marianna Salzmann ist Theaterautor:in, Essayist:in und Dramaturg:in. Salzmanns Theaterstücke, die international aufgeführt werden, wurden vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kunstpreis Berlin 2020 und dem Kleist-Preis 2024. *Außer sich*, Salzmanns Debütroman, wurde 2017 mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem Mara-Cassens-Preis ausgezeichnet und stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Er ist in sechzehn Sprachen übersetzt. Für den zweiten Roman *Im Menschen muss alles herrlich sein*, ebenfalls für den Deutschen Buchpreis nominiert, erhielt Salzmann den Preis der Literaturhäuser 2022 und den Hermann-Hesse-Preis 2022.

Termine im Wintersemester 2026/27:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Do, 03.12.26, 19.00 Uhr | Antrittsvorlesung im Literaturhaus Hannover mit dem Titel „Im Dunkeln schreiben“ |
| Fr, 04. – Sa, 05.12.26 | Blockseminar für die Studierenden des Deutschen Seminars mit dem Titel „Blicktraining – das Auge als Muskel“ |
| Frühjahr 2027 | Lesung im Literaturhaus Hannover |

Soeben ist der zweite Band der Reihe Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR im Verbrecher Verlag erschienen: die Poetikvorlesung von Ann Cotten mit dem Titel „Text Für Aliens“.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter www.ndl-poetik.de.
Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an das Literaturhaus Hannover.
Mail: info@literaturhaus-hannover.de | Tel.: 0511 887252

Anhänge: Kurzkonzept der Poetikdozentur NEUE DEUTSCHE LITERATUR, Stimmen zum Projekt (Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der VGH Stiftung, Kathrin Dittmer, Leitung Literaturhaus Hannover, Prof. Dr. Matthias Lorenz, Leibniz Universität Hannover)

Fotos von Sasha Marianna Salzmann erhalten Sie beim Suhrkamp Verlag, Anfragen an:
bildredaktion@suhrkamp.de.